

Lutz Wagner - der beste Bürgermeister für Königswinter.



Damit es mit Königswinter weiter bergauf geht. Der Politikwechsel wurde 2020 eingeleitet und kann sich sehen lassen:

Der Klimaschutz wurde deutlich verbessert: sei es bei der Sanierung bestehender Gebäude, bei den Vorgaben für Neubaugebiete oder bei Maßnahmen zur Verbesserung des Radwegenetzes. Die städtischen Finanzen, die zuvor durch Schulden zu Lasten späterer Generationen geprägt waren, wurden stabilisiert. Große Investitionen, die lange liegen geblieben waren, werden jetzt realisiert: die Bahnunterführung in der Altstadt, die Neugestaltung des Rheinufer, die Sanierung des Freibads oder die Planung eines modernen zentralen Rathauses. Königswinter ist es gelungen, Entwicklung und niedrige Belastung für die Bürger zu koppeln: Königswinter gehört zu den Städten im Rhein-Sieg-Kreis mit den niedrigsten kommunalen Steuern. Die Bürgerbeteiligung wurde verbindlich festgeschrieben. Das schnelle Internet kommt auf breiter Basis.

Auf diesem Weg muss es weitergehen. Lutz Wagner hat gezeigt, dass er mutig neue Wege geht. Für uns KöWi's ist er der beste Bürgermeister für Königswinter: Er hat das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler verdient.



**IHRE STIMME
FÜR LUTZ WAGNER.**
www.lutzwagner2025.de

köwi
ökologisch sozial lokal

Königswinterer Wählerinitiative e.V.

V.i.S.d.P.:
Sibylle Dickmann
Boseroth Str. 74
53639 Königswinter.



info@koewi-online.de

www.koewi-online.de

koewi

koewi.waehlerinitiative

Wir bewegen Königswinter.

Robert Pinter • Niederdollendorf-

West • Oberdollendorf-Süd



köwi
ökologisch sozial lokal
königswinterer
wählerinitiative



Robert Pinter für Niederdollendorf-West, und Oberdollendorf-Süd

Der 42-jährige Diplom-Kaufmann wohnt im Süden von Oberdollendorf. Als Vater von zwei Töchtern liegen ihm sichere Schulwege und ein qualifiziertes Angebot der Offenen Ganztagschulen am Herzen.



Er ist seit fünf Jahren für die Königswinterer Wählerinitiative im Ausschuss für Bürgerbeteiligung und im Sozialausschuss aktiv. Hier hat er sich für einen Ausbau der Bürgerbeteiligung, für verbindliche Leitlinien und die Schaffung eines Beteiligungsbeirats eingesetzt. Auch auf die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen an kommunalpolitischen Entscheidungen legt er viel Wert. Auf diesem Gebiet sieht er bereits einen großen Fortschritt in den letzten Jahren in Königswinter.

Im Sozialausschuss engagierte er sich für die Integration der Zuwanderer und für die erstmalige Wahl des Seniorenbeirats – ebenfalls eine erfolgreiche Form der Bürgerbeteiligung.

In seinem Wahlkreis begrüßt er die Planung, das Rheinufer in Niederdollendorf neu zu gestalten und die Godesberger Straße als Einbahnstraße von der Hauptstraße aus zu führen. Allerdings sollten Fahrradfahrer am Rhein Vorrang vor dem Autoverkehr haben. Einen besseren Schutz der Kinder könnte ein zusätzlicher Zugang zum Spielplatz von der Rheinseite bieten.

Den neuen Fahrradweg von Oberkassel bis zur Niederdollendorfer Fähre hat er unterstützt. Wenn auf der Bergstraße durchgängig Tempo 30 eingeführt würde, wäre auch der Schulweg zur Longenburgschule sicherer. Hier soll ein Pilotprojekt mit einer temporären Sperrung der Friedenstraße zu den Bring- und Abholzeiten dafür sorgen, dass das Verkehrschaos durch Eltern-taxis endlich ein Ende hat.

Robert Pinter
42 Jahre, zwei Töchter,
in Dollendorf aufgewach-
sen. Will alle Bürger:innen
beteiligen.



Mit Königswinter geht es bergauf.

- mit konsequentem Klimaschutz bei der Energie, beim Bauen und Sanieren, beim Verkehr
- mit mehr Platz für Fußgänger und Fahrradfahrer
- mit der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an der Kommunalpolitik
- mit soliden finanziellen Grundlagen
- mit wichtigen Investitionen für die Altstadt und das Freibad

Das wollen wir erreichen:

- Verstärkte Nutzung erneuerbarer Energie (Photovoltaik, Windenergie, Flusswärme, Geothermie) – soweit möglich – in städtischer Trägerschaft
- Weiterer Ausbau der Fahrradwege und bessere Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
- Gute Umsetzung der Bahnunterführung in der Altstadt und Neugestaltung einer attraktiven Rheinallee in der Altstadt und in Niederdollendorf
- Bau von mehr bezahlbaren Wohnungen
- Sichere Schulwege in allen Ortsteilen
- Offene Ganztagschulen für alle Grundschulkinder
- Weiterentwicklung der Bürgerbeteiligung auch für Kinder und Jugendliche
- Ein Geburtshaus und ein Frauenhaus
- Angebote für Integration und kulturelle Vielfalt
- Schnelles Internet und W-Lan-Angebote in ganz Königswinter
- Neubau eines zentralen modernen Verwaltungsgebäudes in Oberpleis
- Bürgerhäuser in den Ortsteilen, in denen es dafür einen Bedarf gibt